

Hessen Landesstelle	Gießen Ausschuss	spr Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16150254 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wolz Zuname		Heiko Vorname	
Hänsch, Lisa Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Albert Zweisteins Zeitkanone - Bei den Römern Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Albert Zweisteins Zeitkanone Reihe		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7891-8551-9 ISBN	143 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)	Zielgruppe
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer Fantastik Geschichte
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 06.04.2015	<input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Albert Zweistein und seine Ratte Max Punk wollen mit ihrer Lichtgeschwindigkeitskapsel eigentlich nur zum Baumarkt. Aus ungeklärter Ursache landen sie jedoch im Alten Rom, und da ist das Leben gefährlicher, als Albert sich das je vorgestellt hat.

Beurteilungstext
 Albert Zweistein, ein ziemlich lockerer 12-jähriger Erfinder, schreibt, wie im "de Schnabbel" gewachsen ist, nicht hessisch, aber sehr umgangssprachlich. Außerdem erzählt er einfach, was ihm gerade passiert, und für Menschen, die sich im Alten Rom nicht so gut auskennen, ist es schwierig, die Geschehnisse in einen Kontext zu bringen. Viele Szenen sind für sich genommen aber unterhaltsam und durchaus auch informativ.
 Der Text des Buches ist in einer handschriftähnlichen Druckschrift gedruckt.
 Auf jeder Doppelseite befinden sich eine oder mehrere schwarz-weiße Zeichnungen. Die Illustrationen sind lustig und passen gut zum Text. Insgesamt ist "Bei den Römern" Geschmackssache. Manche Leser finden Heiko Wolz' Sprachstil und Erzähltechnik locker und angenehm, andere eher anstrengend.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Schr. Nr. 1815273	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Bertram Zuname		Rüdiger Vorname		
Schulmeyer, Heribert Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Coolman und ich: Ab in die Schule! Titel			ID: 18151815273 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Büchersterne Reihe		978-3-7891-2388-7 ISBN		64 Seitenzahl
Oetinger Verlag		Hamburg Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 12.04.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Erstlesetext für die 1. Klasse			Schlagwörter Junge Schülerin/Schüler Fantastik	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Kai wird eingeschult und der für alle anderen unsichtbare Coolman begleitet ihn, fordert ihn zu Streichen heraus.

Beurteilungstext
 "Coolman und ich" ist eine Reihe, in der die Texte für Jungen (und Mädchen) im Alter von 10 Jahren mit einem Comicanteil vermischt sind. Hauptperson Kai hat einen Begleiter, den nur er sehen kann: die Comicfigur Coolman, die ihn stets zu Streichen, Albernheiten und witzig wirkenden Taten herausfordert. Die Bücher verlocken auch leseunlustige Jungen zum Lesen.
 Für Erstleser gibt es bereits das Buch "Ab in den Zoo!"
 In dem Band "Ab in die Schule" begleitet der Leser Kai an seinem Einschulungstag. Coolman hat eine Super-Idee: Die Schultüte wäre ein toller Hut. Damit Kai sie aufsetzen kann, bietet Coolman an, auf die Süßigkeiten aufzupassen. Er stopft sie sich fröhlich in den Mund. Um die Lehrerin zu ärgern, fallen Coolman viele Streiche ein. Ob Kai sie durchführen wird, bleibt ungewiss.
 In der Altersstufe der Sechsjährigen ist der Einschulungstag etwas Besonderes. Ob die Erstklässler Freude an dieser Art von Humor haben, bleibt zweifelhaft. Coolman bringt Kai eigentlich in Schwierigkeiten, die im Buch nicht deutlich werden. Er rät Kai z.B., einen falschen Namen auf sein Schild zu schreiben, was dazu führt, dass Kai sich Harry nennt. Die Lehrerin ermahnt nun Harry, weil er stets Unsinn macht und sich zum Klassenclown entwickelt. Ist das witzig?
 Zehnjährige können zwischen Fantasie und Realität genauer differenzieren, erkennen die absurden Streiche als lustige Fantasie. Ob Sechsjährige so genau unterscheiden, zumal die vorgestellten Ideen noch in den Bereich des Möglichen gehören?
 Dass dieses Buch als Kinderbestseller für Leseanfänger bezeichnet wird, ist wohl aus der Reihe für Ältere abgeleitet. Von den 64 Seiten des Buches sind 16 Seiten für Rätsel reserviert. Ein Buch zum Lesen sollte ein Buch sein und nicht ein Arbeitsheft!
 Mit anderen Themen mag das Konzept der Reihe aufgehen, der Schulanfang erscheint mir ungeeignet.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153316 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hegarty Zuname		Shane Vorname	
Schaaf, Moritz Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Münc, Bettina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Darkmouth - Der Legendenjäger Titel			ID: 251525153316 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7891-3725-9 ISBN	367 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer Fantastik Junge
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:
Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Finn ist zwölf Jahre alt und der Sohn des letzten amtierenden Legendenjägers in Darkmouth. Er absolviert gerade seine Ausbildung und soll möglichst bald in das Familienunternehmen einsteigen. Dazu gehört es Legenden wie Trolle, Riesen oder Höllenhunde zu jagen. Leider ist Finn kein begnadeter Jäger, da er keine Lust hat sein Erbe anzunehmen. Als die Welt vor einer Invasion der Legenden steht, bleibt ihm aber keine andere Wahl.

Beurteilungstext
 Darkmouth ist einer der letzten Orte auf der Welt, an denen sich noch die Tore zu einer anderen Realität öffnen lassen. Manchmal gelingt es Monstern hindurch zu schlüpfen und in Darkmouth ihr Unwesen zu treiben. Die Monster werden auch Legenden genannt. Es sind Gestalten aus Märchen, Sagen oder Legenden wie Minotauren, Riesen, Wolperdinger, Hogbooms o.ä. Damit die Menschen der Stadt nicht ständig in Angst und Schrecken versetzt werden, gibt es einen Legendenjäger. Einer dieser Legendenjäger ist Finns Vater. Da die Familie von Finn über eine lange Tradition von Legendenjägern verfügt soll auch Finn in das Familienunternehmen einsteigen. Allerdings würde der zwölfjährige Junge später lieber Tierarzt werden. Leider hat das Leben andere Pläne, denn ein Ungetüm namens Gantrua plant die Invasion unserer Realität. Dafür möchte er eine riesige Armee schlafender Legenden wecken. Einer Weissagung zufolge wurde Finn geboren, um die Welt zu retten. Ihm bleibt also keine andere Wahl, als sich der Herausforderung zu stellen.
 Eigentlich ist Finn nicht besonders mutig, nicht besonders stark und nicht besonders geschickt beim Fangen von Legenden. Sein Familienerbe lastet ihm schwer auf den schmalen Schultern. Er würde vor den Legenden lieber weglaufen anstatt sie zu bekämpfen. Außerdem hat er Mitleid und findet es nicht richtig jedes Lebewesen zu exsikkieren, weil es nicht in unsere Welt passt. Im Laufe der Geschichte wird Finn mutiger. Er beginnt seine Meinung zu sagen und auch vor seinem einschüchternden Vater zu vertreten. Als es schließlich zum Kampf kommt, erinnert er sich an all seine Trainingslektionen und entwickelt hartnäckigen Kampfgeist. An Finns Seite kämpft Emmie. Sie ist neu in der Stadt, redet viel und schafft es Finn als Freund zu gewinnen.
 Die Handlung schreitet rasch voran. Ein Höhepunkt folgt dem Nächsten und weder Finn noch dem Leser wird eine kleine Verschnaufpause gegönnt. Der Spannungsbogen ist bis zum Schluss straff. Zu keinem Zeitpunkt wird der Leser gelangweilt oder der fesselnden Umklammerung aus Spannungsgeladenen Buchstabentakeln entrissen. Der Erzählstil ist flüssig, mit dem richtigen Maß von Humor und Gänsehautfeeling an genau den richtigen Stellen. Die Beschreibungen von Charakteren und Setting lassen vor dem inneren Auge des Lesers ein genaues Bild entstehen, ohne in Langatmigkeit zu verfallen.
 Nicht nur der Text ist sehr gelungen, sondern auch die gesamte Aufmachung des Buches. Geschlossen ist das Buch komplett schwarz, da alle Seitenkanten geschwärzt wurden. Auf dem Titelbild klafft ein weit aufgerissenes, leuchtend grünes Monsteraul. Durch das Maul, vorbei an gefährlichen spitzen Zähnen, erhascht man einen vagen Blick auf die Straßen der Stadt Darkmouth. Ein ebenfalls neongrünes, beschädigtes Holzschild warnt mit roten Buchstaben "Keep out! Monster". Über dem Maul glühen zwei gefährliche, schräggestehende, rote Augen. Buchtitel und Autor sind im gleichen hellen Grün gedruckt. Vor dem mattschwarzen Hintergrund leuchtet das Maul gefährlich und verspricht jedem, der mutig genug ist das Buch zu öffnen, ein reißendes Abenteuer.
 Jedes Kapitel wird durch eine schwarze Illustration eingeleitet. Manchmal passt sie genau zum Inhalt des Kapitels, meist ist sie jedoch düster und abstrakt. An einigen Stellen wird aus Büchern der Legendenjäger zitiert. Der Text ist gerahmt und hat eine andere Schrift. Damit erweckt er den Eindruck aus einem anderen Buch einaefüat zu sein. Manche Seiten sind komplett schwarz. Hier wurde der Text in weißen Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...wenn er sich Entsetzen über einen anderen Menschen erregt. Er kann mehrere Seiten mit komplett schwarzen oder weißen Buchstaben abgedruckt. Dadurch wird der dramatische Handlungsverlauf der Geschichte optisch verstärkt. Wie bei einem Comic, wurden Geräuschworte in einer anderen Schriftart gedruckt. Je nach Geräuschpegel variieren sie in Größe und Stärke. Sie lockern den Text zusätzlich auf.

Das Buch ist für Jungen von zehn bis dreizehn sehr zu empfehlen. Die aufsehenerregende Buchgestaltung spricht diese Zielgruppe sehr direkt an. Durch Finns Freundin Emmie werden auch abenteuerlustige Mädchen angesprochen.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153323 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Die Krickelkrakels Zuname: _____ Vorname: _____		ID: 251525153323	
Die Krickelkrakels Illustrator/-in (Name, Vorn.) _____ Übersetz. von (Name, Vorn.) _____ Übersetz. aus Sprache _____		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das Rüttel-Schüttel-Puste-Buch Titel: _____		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe: _____		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7891-5547-1 ISBN	80 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bildergeschichte Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter: _____ Interaktion _____ Fantasie _____ Abenteuer _____	
Erstelldatum: 15.06.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: _____		Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Schweinchen Egon verbringt vom Aufstehen bis zum Einschlafen einen sehr aufregenden Tag. Jede Seite steckt voller witziger Überraschungen und fordert den Leser zur Interaktion auf.

Beurteilungstext
 Das Buch beginnt mit dem Wecker klingeln. Schweinchen Egon muss aufstehen. Da ein Buch aber nicht laut klingeln kann, wird der Leser dazu aufgefordert das Geräusch lautstark zu vertonen. Auf der nächsten Seite fallen die Cornflakes nur in die Schüssel, wenn das Buch nach rechts gekippt wird. Natürlich kommen keine Cornflakes aus dem Buch, sondern es bleibt der Fantasie des Lesers überlassen. Meine Tochter hat das Buch erst gekippt, dann geschüttelt und schließlich laut gerufen: "Die Cornflakes sind alle! Egon muss einkaufen gehen." Mein Patenkind liebt dieses Buch. Er möchte es bei jedem Besuch vorgelesen bekommen. Mittlerweile erzählt er ganz eigene Geschichten oder bittet die Erwachsenen seiner Umgebung um Hilfe. Auf einer Seite findet Egon Farbtuben. Der Leser wird aufgefordert auf die Tuben zu drücken. Es macht meinem Patenkind großen Spaß die Erwachsenen erst zum drücken aufzufordern und dann zu schimpfen, denn die nächste Seite ist voller Farbleckse.
 Das Buch ist mit jeder Seite eine Aufforderung der Fantasie freien Lauf zu lassen und steckt voller lustiger Ideen. Egon erlebt sogar Abenteuer im Weltall, am Meer und im Zauberwald. Unsere vorletzte Seite ist schon etwas fettig, denn hier ist Egon eingeschlafen und soll einen Gute-Nacht-Kuss bekommen. Da Egon zugedeckt werden soll, hat das Buch auch schon einige Nächte unter der Decke im Bett zugebracht. Ich konnte die Kinder nur mit Mühe davon überzeugen, Egon im Puppenbett schlafen zu lassen, um das Buch zu schonen. Kurze Texte und Aktionsaufforderungen begleiten die doppelseitigen Illustrationen. Man kann auch auf die Texte verzichten um ganz andere Geschichten zu erzählen. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Im Gegenteil, dieses Buch fordert den kindlichen Erfindergeist geradezu heraus. Die Bilder sind nicht überladen. Sie lassen sich auch von jüngeren Kindern leicht erfassen. Schweinchen Egon mit seiner blaugestreiften Hose und dem T-Shirt ist auf jeder Seite in Aktion. Der gesamte Bildraum wird zu seiner Bühne. Wie bei einem Comic wurden Figuren und Gegenstände mit schwarzen Konturen versehen und am Computer mit vorwiegend gebrochenen Farben koloriert. Der Farbklang ist angenehm gedämpft und lädt zur Betrachtung ein. Die Figuren sind dynamisch gezeichnet, offensichtlich immer in Bewegung. Jedes dargestellte Tier ist erkennbar aber vermenschlicht und karikiert.
 Wir sind große Fans der "Krickelkrakels" und von dem neuen Buch voll auf begeistert. Es eignet sich für Kinder ab drei Jahre, ist aber auch ein Spaß für die ganze Familie. Die Illustrationen sind groß genug, um sie einer Gruppe im Kindergarten zu präsentieren. Bei den Interaktionen kann die ganze Gruppe problemlos mit einbezogen werden.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	imo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915126 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Die Krickelkrakels Zuname Vorname		ID: 19151915126	
Iwanov, Nicole u.a. Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das Schüttel-Rüttel-Puste Buch von den Krickelkrakels Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-7891-6647-1	Seitenzahl 74	Preis (EURO) 12,99	
Verlag Oetinger	Ort Hamburg	Jahr 2015	
Buch: Hardcover	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 01.04.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
.....		Fabeln	
.....		Tiere	
.....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei:	
.....		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein spannendes und lustiges Buch mit dem Schweinchen Egon. Bei allem, was Egon erlebt, kann man mitmachen und im wahrsten Sinn des Wortes bewegte Abenteuer erleben.

Beurteilungstext
 Die Krickelkrakels haben eine neues "bewegtes" Buch herausgegeben und werden sicher auf junge Fans stoßen! Kaum öffnet man das Buch, beginnt der unterhaltsame Spaß: Das Schweinchen Egon steht am frühen Morgen auf und startet in einen Tag voller fröhlicher Abenteuer. Eine einfache Geschichte für kleine Zuhörer. Der besondere Spaß besteht allerdings darin, dass bei allem, was das Schweinchen Egon erlebt, der Zuhörer mitmachen kann. Es gilt Geräusche nachzumachen, das Buch zu drehen und zu schütteln, zu schmatzen, laut zu rufen oder einen Zauberspruch nachzusprechen und vieles mehr. So wird aus dem Zuhören von Beginn an ein Mitmachen. Die doppelseitigen, sehr farbenfrohen Illustrationen passen sehr gut zu dem altersadäquaten Text. Zusätzlich zum aktiven Mitmachen laden sie zum Entdecken und Sprechen ein. Die Umschlagseiten sind aus sehr dicker und stabiler Pappe, um allen Aktionen stand zu halten. Auch die Buchseiten sind stabil.
 Ein empfehlenswertes Bilderbuch der besonderen Art, voller Überraschungen und fröhlicher Mitmachideen.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	cja Kürzel	Nr. 15150476
Verf./Bearb./Hrsg.: Maar Zuname			Paul Vorname	
Krause, Ute Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Der Galimat und ich Titel			ID: 1515150476	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7891-4296-3 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
253 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
12,99 Preis (EURO)			Schlagwörter	
Oetinger Verlag			Freundschaft	
Hamburg Ort			Fantastik	
2015 Jahr			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung			Zentraldatei:	
Fantastische Erzählung Gattung			Verlag Datum	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	

Inhaltsangabe

Ein neuer Paul Maar - mit neuen Figuren aber insgesamt doch recht vertraut: Ein fantastisches Wesen ("Galimat") kommt überraschend in Jims Welt. Gemeinsam erleben sie eher kleine Abenteuer und es entwickelt sich eine intensive Freundschaft.

Beurteilungstext

Ein Buch, das nach bewährtem Paul-Maar-Rezept geschrieben ist.

- Man nehme lebensnahe, aber doch individuelle Personen
 Jim, zehn Jahre alt, wächst bei Onkel und Tante auf. Besonderes Merkmal: Er hat für Lexikenseiten ein fotografisches Gedächtnis und ist - natürlich - ein Außenseiter in seiner Klasse.
 Tante Larissa ist lieb zu Jim, leicht überfordert, auf den ersten Blick etwas schwer von Begriff; das mag aber manchmal täuschen.
 Onkel Hans-Gert gibt sich als strenger Ersatzvater, der ehrgeizig Jims Talent nutzen möchte.
 Rebecca mag Jim, kann das aber gar nicht so einfach sagen, ist ihm aber eine große Hilfe.
 Außerdem einige Nebendarsteller: Lehrer, Mitschüler, usw.
- Ein fantastisches Wesen
 Der Galimat ist ein semi-technisches Wesen, das in begrenztem Maße Wünsche erfüllen kann, aber noch nicht ausgelernet hat und deswegen so manchen Fehler macht. Insbesondere findet er nicht ohne weiteres in seine Welt zurück.
- Sprachspielerische Elemente
 Der Galimat spricht zwar die gleiche Sprache wie die Menschen, aber wenn eine Rede zu Ende ist, wird das letzte Wort wiederholt, damit das Gegenüber weiß, dass es nun reden kann. Zudem ergeben sich einige Wortneuschöpfungen wie "Wach-Farbe" und "Schlaf-Farbe". Selbstverständlich wird durch Jims Talent die Textform "Wörterbucheintrag" ein zentrales Element der Geschichte: "Aufladen: etwas auf ein Fahrzeug laden ... Etwas mit elektrischem Strom füllen".
- Vielfältige Themen
 Außenseiter, Waisenkind, erste Liebe, Ehrgeiz, lebendige Technik?, uvm.
- Ein Plot, der nicht langweilt
 Onkel Hans-Gert verfolgt mit Jim ein Projekt: Dass dieser mit seinem Lexikonspezialwissen in der Show "Superwisser" auftritt und jede Menge Geld gewinnt. Es stellt sich heraus, dass Teilnehmende aber erwachsen sein müssen. Da kann der Galimat mit einer Erwachsenwerdepille helfen. Natürlich geht das nicht gut und führt zu zahlreichen Verwicklungen, mal spannend, mal lustig.

Mischt man dies alles zusammen, so kommt zweifellos ein lesenswertes Buch dabei heraus: Interessant und unterhaltsam, bisweilen lehrreich und voller Themen, über sie es sich lohnt, nachzudenken oder im Unterricht zu sprechen.

Doch irgendwo bleibt ein etwas mulmiges Gefühl: Kennen wir das nicht alles schon von Paul Maar? Gibt es hier wirklich Neues? Irgendwie bleibt das Erzählte trotz Handykabel und Computer in einer vergangenen Zeit stecken. Von moderner Kindheit ist wenig zu spüren. Für Menschen, die mindestens zwei Sams-Bücher gelesen haben, gibt es wenig Überraschendes. Und so bleibt ein Hauch von Enttäuschung beim Leser zurück, der von einem neuen Buch von Paul Maar, der wohl nahezu jeden Kinderliteraturpreis in Deutschland erhalten hat, mit neuen Protagonisten mehr erwartet, als er es von einem x-beliebigen Autor tut.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	hhd Kürzel	Nr. 1815275
Verf./Bearb./Hrsg.: Maar Zuname		Paul Vorname	
Krause, Ute Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
DER GALIMAT - und ich Titel			
Reihe			
978-3-7891-4296-3 ISBN	253 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 21.04.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Nach dem Sams eine neue witzige Figur aus einer anderen Welt - ausgedacht von dem beliebten Geschichtenerzähler Paul Maar			ID: 18151815275 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock , <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff , <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3, <input type="checkbox"/> 12-13, <input type="checkbox"/> 4-5, <input type="checkbox"/> 14-15, <input checked="" type="checkbox"/> 6-7, <input type="checkbox"/> 16-17, <input checked="" type="checkbox"/> 8-9, <input type="checkbox"/> ab 18, <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter: Junge , Familie , Freundschaft Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Jim ist ein schlauer Kerl, der sich täglich im Lexikon neues Wissen aneignet. Doch damit macht sich der Zehnjährige in seiner Klasse nicht beliebt, auch sein Lehrer hält ihn für einen Angeber. Jim wäre gerne erwachsen, dann könnte er durch die Teilnahme am Fernsehquiz schnell reich werden und sich und seiner Familie viele Wünsche erfüllen. Plötzlich taucht in seinem Zimmer "GALIMAT" auf, der ihn mit Hilfe einer Pille für kurze Zeit erwachsen werden lässt. Damit aber tauchen neue Probleme auf...

Beurteilungstext
 Paul Maars Bücher über das Sams sind - auch durch die Verfilmungen - bei Kindern und Eltern sehr bekannt und beliebt. Nun hat er mit dem "GALIMAT" eine neue Figur geschaffen, die viele Ähnlichkeiten mit seinem Vorgänger hat. Unerwartet purzelt das roboterähnliche Wesen in das Leben eines "normalen" Menschen, hat besondere Fähigkeiten und Vorlieben, kann dieses Mal ist es ein zehnjähriger Junge, Jim, der im Mittelpunkt der Geschichte steht. Jim kann gelesenes Wissen sehr gut abspeichern, er weiß über die ausgefallendsten Themen Bescheid. Das alles hat er aus dem Lexikon, wo er gerade beim Buchstaben O angekommen ist. Angesporn und trainiert wird er dabei vom Onkel und der Tante, bei denen er lebt. Die kümmern sich - wegen der Abwesenheit der Eltern - liebevoll um ihn, haben aber den Traum, durch Jims Wissen und seine Teilnahme am Fernsehquiz reich zu werden und dadurch der Familie zahlreiche Wünsche erfüllen zu können. Jim hat Spaß am Lernen, leider jedoch den Zwang, bei Stichworten der Mitschüler und der Lehrer sein Wissen mitteilen zu müssen. So ist die Rolle des Angebers für ihn vorgezeichnet. Zum Glück gibt es aber den Freund Daniel und die Freundin Rebekka, die zu Jim stehen und ihm auch Einblick in die Schwierigkeiten ihres Alltags geben. Als dann der Galimat in Jims Leben tritt, erhofft sich der Junge Hilfe bei seinen Problemen. Der kleine Kerl kann nämlich eine Pille herbeizaubern, mit der sich Jim in einen Erwachsenen verwandeln kann. Endlich kann er es in der Schule den Kindern und Lehrern, die ihm und seiner Freundin Rebekka das Leben so schwer machen, in der Rolle eines Schulrats mal so richtig zeigen. Und auch beim Quiz im Fernsehen muss man ja erwachsen sein, um daran teilnehmen (und gewinnen) zu können. Doch zum Fernsehauftritt kommt es dann gar nicht mehr, denn Jim nutzt die letzte verfügbare Zauberpille, um seiner Freundin und ihrer Mutter in der Auseinandersetzung mit Rebekkas Vater zu helfen. Als "Rechtsanwalt" löst er im Gespräch mit dem Vater schnell ihre Probleme. Natürlich geht das Ganze nicht ohne Verwicklungen, Verwechslungen, Verwirrungen von sich, denn zuerst weiß ja nur Jim von der Existenz des außerirdischen Wesens und niemand erkennt ihn in der Rolle des Erwachsenen. Da kommen Familiengeheimnisse ans Licht und bringen Enttäuschungen mit sich. Und Jim merkt, dass es nicht wünschenswert ist, in der Rolle eines Erwachsenen zu stecken, wenn man um die Aufmerksamkeit einer gleichaltrigen Mitschülerin kämpft. Sein Alltag wird durch das Dasein des Galimat und der kleinen Zauberpille nicht wirklich einfach, aber am Ende wird alles gut. In einem Interview in der "Zeit" weist Maar auf den Zauber des Lexikons hin, das für ihn in der Kindheit eine so große Bedeutung als Lektüre hatte und in diesem Buch eine wichtige Rolle spielt. Auch in der Zeit der Suchmaschinen behält das Lexikon seinen Reiz, denn man findet hier eben auch Informationen, nach denen man nicht gesucht hat und wird so auf Wissensinhalte aufmerksam gemacht. Diese zauberhafte Geschichte - spannend und witzig erzählt - zeigt aber auch, wie gut es ist, einfach Kind sein zu können. trotz aller

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Einschränkungen und Sorgen... und wie toll es ist, mit der Freundin beim Eisessen über diese Sorgen sprechen zu können. Sowohl für Jungen als auch für Mädchen ab etwa acht Jahren ist "DER GALIMAT" zum Vorlesen - auch in der Klasse - sehr zu empfehlen und für gute Leser etwa ab der dritten Klasse zum Selberlesen bestens geeignet. Die Einteilung in Kapitel, die Größe der Schrift und die zahlreichen Illustrationen unterstützen die Lesemotivation. Leser und Zuhörer werden sich wünschen, dass der Galimat noch einmal in Jims Leben purzelt und weitere Abenteuer folgen.

Nordrhein-Westfalen..... **Kamen**..... **SM**..... **Nr. 1915345**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Maar..... **Paul**.....
 Zuname Vorname
Krause,Ute
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 19151915345
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert
 Einsatz- **Büchereigrundstock**
 möglich- **Klassenlesestoff**
 keiten **für Arbeitsbücherei**
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Der Galimat und ich
 Titel
 Reihe
978-3-7891-4296-3..... **252**..... **12,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Oetinger..... **Hamburg**..... **2015**
 Verlag Ort Jahr

Buch: Hardcover..... **Fantastische Erzählung**..... **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 19.05.2015**

Schlagwörter
Freundschaft
Fantastik
Mädchen

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Jim ist 10 Jahre alt, studiert gerne diverse Lexika von A-Z und hat sich damit bereits, sehr zum Leidwesen seines Lehrers, ein Superwissen angeeignet. Nun möchte er gerne schnell erwachsen werden, um in einer Superwissensshow viel Geld zu gewinnen, denn da gibt es eine Menge Wünsche. Da erscheint plötzlich ein Galimat und damit steigen seine Chancen.

Beurteilungstext
 Mal wieder ein so fantasiereiches Buch mit ebenso unglaublich viel Witz und Ironie, wie es das Sams schon darstellte. Hier stehen nicht immer ganz ernst zu nehmende Erwachsene, die fast jeder Autorität enthoben werden, neben unerschrockenen und selbstbewussten Schülern. Alles wird aus den Angeln gehoben, das Unmögliche wird ganz selbstverständlich möglich gemacht und Jim erwirbt sich die Anerkennung, die ihm sonst nicht gegeben wird. Die Geschichte ist so ideenreich, abstrakt und außergewöhnlich lebenswürdig, dass das Lesen und Vorlesen gleichermaßen Spaß macht. Alle möglichen Körperlichkeiten tauchen hier auf: von dick bis dünn, von elektrisiert bis weich und warm, von stark bis schwächlich, alt bis jung. Das schon macht einfach Spaß! Viel Freude macht ebenso die fast logische Konsequenz, dass die besonderen Fähigkeiten im Erwachsenenalter, provoziert durch die Wunderpille, verloren gehen. Ein Galimat, der durch Elektrizität, gepaart mit seinen besonderen Fähigkeiten die Welt auf den Kopf stellen kann, Kindern in der Welt der Erwachsenen ziemlich zauberhaft und radikal zur Seite steht, ist einfach toll. Die im Stil von Comics mit Bleistift gezeichneten Bilder passen ebenso hervorragend zur Geschichte. Super lustig vom Anfang bis zum Ende!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Kürzel	Nr. 1915117
Verf./Bearb./Hrsg.: Weber Zuname		Susanne Vorname	
Jacobs, Tanja Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der Hummer hat Kummer Titel			ID: 19151915117 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-7891-7879-5 ISBN	12 Seitenzahl	5,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 26.03.2015		Schlagwörter Freundschaft Meer Tiere
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Der Hummer hat nicht nur Kummer, er ist kreuzunglücklich. Niemand kann ihn trösten, bis endlich sein Freund, das Seepferdchen, wieder da ist.

Beurteilungstext
 Angelockt von einem fürchterlichen Geheul eilen die Meerestiere dem Hummer zu Hilfe. "Buhu", macht der Hummer. "Ich hab ganz großen Kummer." Der Kleine liegt ganz zusammengekrümmt auf dem Sandboden und heult. Was hat er bloß? Der Rochen stellt die Diagnose. Er hat ein gebrochenes Herz, weil er so allein ist. Die Scholle drückt ihn. Die Muscheln wollen mit ihm kuscheln und selbst der Seestern gesteht ihm seine Zuneigung. Doch der Kummer ist erst vergessen, als das Seepferdchen wieder da ist. "Nur mit dir an meiner Schere bin ich glücklich hier im Meere."
 Die Paarreime sind äußerst schlicht, jedoch sehr einprägsam, auch bereits für Kleinkinder ab 18 Monaten, für die das lustige Pappbilderbuch gedacht ist. Schwarz umrissen und mit klaren Farben heben sich die Meerestiere vor dem gelben Sand und dem blaugrünen Wasser ab. Auch sie wirken kindlich. Besonders auf dem ersten Bild, als die Tränenflüsse wie Luftblasen durchs Wasser nach oben schweben, erinnert der Hummer mit seinem kreisrunden Gesicht an ein Baby, das in einem warmen Ganzkörperanzug steckt. Auf den folgenden Bildern hat er - wie die anderen Tiere auch - große Kulleraugen, die jedoch zusammen mit dem lustigen Strichmund ganz unterschiedliche Empfindungen spiegeln können.
 Gut vorstellbar, dass auch ältere Geschwisterkinder noch großen Spaß daran haben könnten, dem Jüngsten dieses Bilderbuch vorzulesen.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	mst Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25150704 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Bertram Zuname		Rüdiger Vorname	
Schulmeyer, Heribert Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die Jungs vom S.W.A.P. Operation Deep Water Titel			ID: 251425150704 Bewertung: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Die Jungs vom S.W.A.P. Reihe			
978-3-7891-2021-3 ISBN	240 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2014 Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Comicroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 14.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: <ul style="list-style-type: none"> Abenteuer Junge Spannung
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe

Beim Versuch eine Dose Ravioli auf der Motorhaube eines Leichenwagens zu erhitzen, verursachen Bob und Tim einen Unfall mit einem mysteriösen Sportwagen, in dem ein Fremder sitzt. Sie machen sich zwar aus dem Staub, doch werden sie am nächsten Tag direkt aus der Schule abgeholt. Und hier beginnt ihr großes Abenteuer. Als Superagenten des S.W.A.P. versuchen sie Professor Hazweio zu finden, der das Wasser überall auf der Erde verschwinden lässt.

Beurteilungstext

Dieser Comicroman ist der erste Teil der neuen Reihe des kreativen Duos Bertram & Schulmeyer. Sie erarbeiteten bereits gemeinsam die 8 Comicromane der Reihe „COOLMAN und ich“, wobei Rüdiger Bertram die Texte schreibt und Heribert Schulmeyer die Illustrationen und Covers entwirft. Neben schwarz-grau gezeichneten Illustrationen im Comicstil, die in unterschiedlicher Größe die Geschichte kongenial interpretieren und mit typischen Stilmitteln wie Sprechblasen und Lautmalerei ergänzen, wird zwischen kurzen Textabschnitten die Handlung als Comic weitererzählt, mal nur ein oder zwei Bilder, mal eine oder zwei Seiten. So entsteht ein abwechslungsreiches Leseerlebnis, das v.a. Kinder ansprechen könnte, die bisher nur Comics gelesen haben. Die spannende Handlung, die an „James Bond“ erinnert, wird aus neutraler Perspektive erzählt, aber die Protagonisten Bob und Tim haben stets die Sympathie des Lesers. In vielen flapsigen Dialogen „werfen sie sich die Bälle“ hin und her und man spürt ihren Spaß am Außergewöhnlichen wie dem Atomisator oder der Fahrt im Suburb-Shuttle.

Das Menschheitsthema Wasserknappheit wird in diesem Buch als Agentenauftrag aufgegriffen und kann durch ein kindliches Abenteuer ohne rohe Gewalt, sondern mit Witz und Glück und Hilfe von außen gelöst werden. Die 26 Kapitel können für 10-12jährige Jungen zu einem unterhaltsamen und spannenden Lesevergnügen werden.

Die beiden Folgebände „Flammendes Inferno“ und „Space Agents“ sind auch schon erhältlich.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	AH Kürzel	Nr. 25153119
Verf./Bearb./Hrsg.: Maar Zuname			Paul Vorname	
ID: 251525153119			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Maar, Paul Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Ein Taucheranzug für das Sams Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Büchersterne Reihe				
978-3-7891-2425-9 ISBN		60 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag		Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.06.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: Fantastik Humor Kaufhaus	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Am Samstag kommt das Sams und mit ihm allerhand Überraschungen. Lustig und frech nimmt es die Worte der Erwachsenen für bare Münze und sorgt dadurch für heilloses Chaos im Kaufhaus.

Beurteilungstext

Als das kleine Fabelwesen mit strubbeligen roten Haaren, einer Schweinenase und blauen Wunschpunkten im Gesicht bei Herrn Taschenbier einzieht, kann dieser noch nicht ahnen, was auf ihn zukommen wird. Da es zu ihm Papa sagt, fühlt er sich verantwortlich und beschließt ihn einkleiden zu lassen. Auf geht's ins Kaufhaus und dort nimmt die Geschichte oder besser das Chaos seinen Lauf. Kindlich naiv, selbstbewusst und unangepasst treibt das Sams anständige Verkäufer schier in den Wahnsinn, hat aber genau genommen überhaupt nichts angestellt, sie lediglich beim Wort genommen. Eine humorvolle, kuriose Situation folgt der anderen und kichernde Erstleser werden das Buch nicht weglegen, bevor sie es zu Ende gelesen haben. Aufgrund der Länge des Textes und der Wortwahl, die mit Konsonantenhäufungen, zusammengesetzten Worten und orthografischen Tücken keine Rücksicht auf die Schwierigkeiten beim Erlernen der deutschen Schriftsprache nimmt, kann es für einige Kinder vor Ende der ersten Klasse zu anspruchsvoll sein. Die anschließenden Fragen, Rätsel und eine Rallye durchs Buch sichern jedoch das Leseverständnis und fordern dazu auf an der ein oder anderen Stelle noch einmal genau nachzulesen. Eine weitere Hilfestellung bieten die farbigen Illustrationen, die der Handlung entsprechen, sowie die kurzen Abschnitte, in die der Text untergliedert ist.

Niedersachsen Landesstelle	Göttingen Ausschuss	ake Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815272 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Maar Zuname		Paul Vorname	
Maar, Paul Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Ein Taucheranzug für das Sams Titel			
Büchersterne Reihe			
978-3-7891-2425-9 ISBN	64 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) mit Leserätseln und Lesespielen			
		ID: 18151815272	
		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter: Freundschaft Außenseiter Spannung			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Herr Taschenbier lässt das Sams einkleiden. Dabei bringt er den Verkäufer zur Verzweiflung.

Beurteilungstext
 Ein seltsames Wesen, das Sams, hat sich bei Herrn Taschenbier einquartiert. Nun muss das undisziplinierte Wesen etwas zum Anziehen haben. Doch der Körperumfang verändert sich durch das extreme Atmen des Sams so sehr, dass ihm nichts passt und etliche Kleidungsstücke kaputt gehen.

Der Flattertext ist in großer Schrift geschrieben. Manche Wörter sind sehr lang und für Erstleser bestimmt nicht einfach zu entziffern. Kurze Sätze sind sehr oft mit Komma und dem Wörtchen "und" verbunden. Mindestens auf jeder Doppelseite ist ein buntes, lustiges Bild, passend zum Text gezeichnet.

Im Anhang finden sich 16 Seiten mit Rätseln zum vorangegangenen Text sowie die Lösungen.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Stoe Kürzel	Nr. 1815405
Verf./Bearb./Hrsg.: Boie Zuname		Kirsten Vorname	
Engelking, Katrin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Ferien im Möwenweg Titel			ID: 18151815405 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Möwenweg Reihe			
978-3-7891-2025-1 ISBN	255 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Hamburg Ort		2015 Jahr	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Schlagwörter Familie _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 01.05.2015			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Endlich Sommerferien! Und die Möwenwegkinder dürfen auf einem Bauernhof zelten - fast ohne Erwachsene! Dafür aber mit Johannisbeersaft, Baden im See und einer aufregenden Verbrecherjagd.

Beurteilungstext
 "Ferien im Möwenweg" ist der achte Band der beliebten Möwenweg-Reihe. Eigentlich ist geplant, dass die Kinder im Möwenweg ihre Sommerferien zuhause verbringen. Nur Tieneke soll alleine bei Verwandten Urlaub machen. Damit sie kein Heimweh bekommt, beschließen die anderen kurzerhand mit ihr zu reisen. Zum Glück sind die Erwachsenen bald überredet und so verbringen die sieben Kinder eine wunderbare Woche voller Erlebnisse und kleiner Abenteuer.

Kirsten Boie zeigt auch in diesem Möwenweg-Band eine sehr harmonische Welt ohne große Probleme. Die Handlung plätschert so vor sich hin und echte Konflikte oder Nöte existieren nicht. Aber genau da liegt der Reiz der Reihe. Die Erzählweise aus der Sicht der neunjährigen Tara ist so unterhaltsam, dass keine Sekunde Langeweile auftaucht. Stattdessen wünscht man sich selbst eines der Kinder zu sein, die ihre Ferien auf so wunderbare Weise verbringen dürfen: unterstützt von freundlichen Erwachsenen, aber im Großen und Ganzen frei und ohne Kontrolle. Die Handys sind zwar im Gepäck, spielen aber überhaupt keine Rolle. Viel zu spannend sind die wirklichen Erlebnisse in der realen Welt. Solche Bücher tun der Kinderseele mitunter einfach gut.

Auch in diesem Band spielt die Autorin wieder ganz bewusst mit der Bullerbü-Vorlage. So erinnern die Episoden, die auf der Badeinsel im See spielen, doch sehr an Geschichten aus "Immer lustig in Bullerbü". Die farbigen Illustrationen von Katrin Engelking stecken voller Lebensfreude und sorgen für zusätzliches Lesevergnügen. Ein wunderbares Ferienbuch für gute Leser im Grundschulalter oder zum Vorlesen.

Niedersachsen Landesstelle	Rotenburg (Wümme) Ausschuss	AB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815172 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wessel Zuname		Kathrin Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Hallo Tiere! Titel			ID: 18151815172 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-7891-7878-8 ISBN	16 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 17.04.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere _____ _____ _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Dieses Pappbilderbuch zeigt und benennt Tiere in ihrem jeweiligen Lebensraum auf einer Doppelseite. Es beginnt mit Tieren in den Elementen Land, Wasser, Luft. Darauf folgen Tiere anderer Klimazonen, die aus Zoos bekannt sind. Die 1. und die letzte Doppelseite widmen sich einheimischen Tieren.

Beurteilungstext
 Im Untertitel wird das Buch als "Ein Bildwörterbuch" bezeichnet. Die Namen der Tiere sind in Großbuchstaben gedruckt und der entsprechende Artikel in kleinen Buchstaben. Die Nutzung des Buchs ist damit auf einen größeren Leserkreis ausgedehnt. Hauptsächlich wird es sicherlich von deutschen Erwachsenen kleinen Kindern vorgelesen, gemeinsam betrachtet und dazu erzählt. Möglich wäre auch, dass ältere Geschwister, die noch nicht zur Schule gehen, manche Wörter erkennen und deshalb motiviert sind, das Buch anzugucken und "vorzulesen". Ein dritter Benutzerkreis könnten Kinder und Erwachsene sein, die eine andere Muttersprache haben und in Deutschkursen mit Hilfe dieses Bildwörterbuchs arbeiten. In diesem Fall, als Unterrichtsmaterial, ist gerade der jeweilige Artikel vor dem Tiernamen sehr nützlich.
 Die eigentlichen Benutzer des Buches, Kinder von 1-3 Jahren, werden auf den Doppelseiten neben den lautmalerischen Geräuschen auch noch kleine lustige Details entdecken, die sie sicherlich immer wieder betrachten werden.
 Das Titelblatt spricht in seiner Farbigkeit an, der Buchtitel macht neugierig.
 Das Buch ist so stabil gebunden und abwischbar, so dass es auch den Gebrauch durch die Zielgruppe gut aushält.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bonn Ausschuss	GT Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915127 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wessel Zuname		Kathrin Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Hallo Tiere!: Ein Bildwörterbuch Titel			ID: 19151915127 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7891-7878-8 ISBN	16 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere _____ Natur _____ _____
Erstelldatum: 25.03.2015			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 In "Hallo Tiere" werden Tiere aus verschiedenen Lebensumgebungen illustriert und ihre Namen mit Artikel benannt. Delfine und Seeanemonen zum Beispiel leben unter Wasser, während hoch in der Luft Libellen und Wespen schweben. Durch den Dschungel schleichen sich Tiger oder Gorillas und in glühender Hitze leben Krokodile oder Zebras.

Beurteilungstext
 Kinder lernen in diesem Buch die Vielfalt der Tierwelt und ihrer Lebensräume kennen. Insgesamt ein schöner und zugleich lehrreicher Spaziergang durch die Welt der Tiere. Bereits sehr junge Kinder bekommen so einen Eindruck von der Artenvielfalt und der Verschiedenheit von Lebensbedingungen. Das Buch vermittelt mit seiner kindgerechten Ästhetik viel Lust am Schauen und Entdecken und regt zum Nachdenken über die bunte Tier- und Pflanzenwelt an. Jüngeren Kindern können die Tiere gezeigt und ihre Namen benannt werden, während ältere Kinder Spaß daran haben, selbst Tiere zu suchen und benennen.
 Die Tiergeräusche, die einzelnen ausgewählten Tieren zugeordnet werden, können den Vorleserinnen und Vorlesern zudem als Anregung dienen, diese und weitere Tiere auch stimmlich darzustellen und die Geräusche der verschiedenen Tiere und ihrer Umgebungen gemeinsam zu erforschen.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Bö Kürzel	Nr. 251506029
Verf./Bearb./Hrsg.: Melling Zuname		David Vorname	
ID: 2211251506029		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Pressler, Mirjam		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Keine Sorge, Paulchen Titel		Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe		Oetinger Verlag	
978-3-7891-6882-6 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Schlagwörter Ärger Schaden Vertrauen
Hamburg Ort		2011 Jahr	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 25.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Paulchen bekommt von seinem Papa eine Wollmütze geschenkt. "Paß gut auf sie auf" ruft der Vater Paulchen noch zu, als er freudig das Haus verläßt. Glücklicherweise zeigt Paulchen seine Mütze den Freunden. Da passiert es, die Mütze löst sich auf. Todunglücklich ist Paulchen und fragt nun seine Freunde um Rat. Aber keiner hilft wirklich. Wie wird Paulchens Vater reagieren?

Beurteilungstext
 Ich kann mich noch genau an die Situationen in meiner Kindheit, verbunden mit einem bedrückenden Gefühl erinnern, wenn mir etwas kaputt ging, und ich es meinen Eltern beichtete. Ich fürchtete mich vor dem Ärger. Meist war es aber gar nicht so schlimm, oft sagten meine Eltern nichts weiter. Ihnen war es wichtig gewesen, daß ich zu meinem Verursacher stand.
 Genau so ergeht es Paulchen in diesem Band der Paulchen-Reihe von David Melling. Melling nimmt ein wichtiges Thema für Kinder ab 3 Jahre in den Blickpunkt: Verantwortung für sein Handeln zu übernehmen, auch wenn es schief geht, zu seinen Fehlern zu stehen. Sanft, aber sehr gut begrifflich hat er dieses Thema für die Leser umgesetzt. Die Spannung, bis Paulchen seinen Eltern das Mißgeschick beichtet, treibt er perfekt auf den Höhepunkt zu. Man spürt regelrecht, wie verzweifelt Paulchen am Ende ist, bevor er nach Hause zurückkehrt. Kurz und einfach in seiner Struktur ist der Text. In großer Schrift eignet er sich perfekt zum Vorlesen, vor allem im dämmrigen Licht am Abend vor dem Zubettgehen.
 Man merkt sofort, daß Melling Autor und Illustrator des Buches ist. Geschickt verwebt er die Sätze mit den Bildern. Hier und da biegt er sich zurecht, um Paulchen nicht zu stören. Fettungen und größere Schriftgrade machen Paulchens Verzweiflung so im Text bildlich, daß auch die kleinen Leser genau wissen, was Sache ist.
 Völlig auf die Figuren konzentriert sind die Illustrationen. Ab und zu öffnet Melling für den Leser den Blick ins Weite, wenn er den Hintergrund ausgestaltet. Meist jedoch bleibt er weiß. Umso anschaulicher, teils sehr witzig, fast ins comichafte zeichnet Melling die Figuren. Da er den Fokus auf die Mimik und Körperhaltung legt, spürt man sofort die Stimmung jedes einzelnen.
 Mellings Bilderbuch "Keine Sorge, Paulchen!" kommt leicht und humorvoll daher und schafft es sehr gut, den Kindern die Angst vor der Reaktion der Eltern bei Mißgeschicken und Fehlern zu nehmen. Und den Eltern bringt es die Gefühle der Kleinen wieder ins Bewußtsein. So haben beide Seiten viel von diesem wunderbaren Bilderbuch.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	AH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153129 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lindgren Zuname		Astrid Vorname	
Wikland, Ilon Illustrator/-in (Name, Vorn.)	von Hacht, Silke Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache	
Lustiges Bullerbü Titel			ID: 251525153129
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-7891-2395-5 ISBN	48 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 15.06.2015		Dorf
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Freundschaft
			Kinder
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Bullerbü ist ein kleines Dorf in Schweden, in dem die Kinder eine idyllische Kindheit verbringen und an Stelle von Computerspielen den Umgang mit Tieren und der Natur lernen. Lisa gewährt dem Leser/ der Leserin Einblicke in ihr unbeschwertes Leben und ihre Erfahrungen in der Gemeinschaft der Dorfkinder.

Beurteilungstext
 In Bullerbü geht es lustig zu. Hier wird geklettert und gerauft, Mutproben absolviert und Erwachsene, die lenkend eingreifen kann man lange suchen. Der Klassiker von Astrid Lingren, die es hervorragend verstand sich in die Herzen der Kinder einzufühlen, zeichnet ein Bild von Kindheit, wie es sich viele nur erträumen können. Fernab jeglicher Konsumgelegenheiten und Individualinteressen wachsen die Bullerbü-Kinder geborgen auf und lernen alles, was für das Leben in einem kleinen Dorf notwendig ist. Schule und der heute oftmals damit verbundene Leistungsdruck sind nicht erwähnenswert.
 Die Neuauflage unterscheidet sich von der vorherigen durch ihre verkleinerten Bilder zu Gunsten einer großen Schrift. Der Text ist in sechs Kapitel und diese wiederum in viele kleine Abschnitte unterteilt. Obwohl der Satzbau einfach ist, wären Erstklässler mit der Länge des Textes und der Wortwahl, die mit Konsonantenhäufungen, zusammengesetzten Worten und orthografischen Tücken keine Rücksicht auf die Schwierigkeiten der deutschen Schriftsprache nimmt, alleine überfordert sein. Als Vorlesebuch ist es bereits im Kindergartenalter bestens geeignet und weckt die Sehnsucht nach einem Urlaub auf dem Bauernhof. Die Illustrationen von Ilon Wikland wirken nicht überladen sind aber dennoch fein und detailreich gezeichnet und zeigen nahezu ausschließlich glückliche, lachende Kindergesichter.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	RS Kürzel	Nr. 25153331
Verf./Bearb./Hrsg.: Schuld Zuname		Kerstin M. Vorname	
Schuld, Kerstin M. Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mein Tag und Nacht Wimmelbuch - Bauernhof Titel		ID: 251525153331	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten	
978-3-7891-7171-0 ISBN	10 Seitenzahl	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
9,99 Preis (EURO)	2015 Jahr	Schlagwörter Bauernhof Suchen Entdecken	
Buch: Aufklappbuch Medienart/Ausführung	Wimmelbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Große Ausklappseiten verdoppeln die Buchseiten.		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Auf dem Bauernhof ist schon bei Tag viel los, doch was passiert in der Nacht? Große Klappen verdoppeln die Buchseiten und geben den Blick auf die nächtlichen Szenen frei.

Beurteilungstext
 Sofie und Ben besuchen ihre Großeltern für ein paar Tage auf dem Bauernhof. Dort gibt es viele Tiere und jede Menge Arbeit. Natürlich helfen die Kinder ihren Großeltern. Doch was passiert eigentlich in der Nacht? Vollflächige, doppelseitige Illustrationen zeigen bestimmte Orte oder Situationen auf dem Bauernhof. Blättert man die großen Klappen auf, vergrößert sich das Bild und zeigt nun denselben Ort bei Nacht. Ein kurzer Text mit kleinen Suchaufgaben wurde in das Bild gedruckt. Auf der zweiten Doppelseite sieht man wie die Kinder ihrem Großvater bei der Hühnerstallreparatur helfen. Viele Tiere und lustige Details laden zum Suchen und Entdecken ein. Schlägt man Aufklappseiten zurück, wird das nächtliche Treiben im Hühnerstall sichtbar. Nun ist vor und im Stall richtig was los, denn die Hühner feiern eine Party. Links und rechts neben dem Bild ist ein weißer Streifen. Auf diesem sind neben kleinen Einzelbildern kurze Sätze mit Fragen notiert. "Hast du das Küken schon entdeckt?" oder "Weißt du wer den Hammer benutzt?" fordern nicht nur zum Suchen, sondern auch zum Sprechen auf. Interessant ist, dass die Bilder manchmal auch in der Tagszene zu finden sind. Die Kinder müssen also hin und her blättern um die richtige Antwort zu finden. Weitere Bilder zeigen eine Gesamtansicht vom Bauernhof, das Innere der Scheune und den Hofladen. Bei Nacht treiben im Hofladen kleine Gartenzwerge ihr Unwesen, welche tagsüber auf den Regalen stehen. Die Illustrationen bestehen aus Zeichnungen, welche unter Verwendung von gedeckten und reinen Farben koloriert wurden. Eine freundliche und kräftige Farbwahl schafft in jedem Bild eine heimelige Atmosphäre. Farbflächen wurden durch zahlreiche Modulationen und Farbvariationen belebt. Dadurch entsteht auch die räumliche Tiefe im Bild. Viele lustige Details laden zum Entdecken ein. So wird das Buch auch bei wiederholtem Lesen nicht langweilig. Das Buch besteht aus fester Pappe. Die Seiten lassen sich auch von kleineren Kinderhänden gut umblättern und öffnen. Trotz des großen Formats büßt das Werk an Handlichkeit nichts ein. Dieses Werk eignet sich als Gesprächsanlass und Einstieg in das Thema Bauernhof. Die Illustrationen sind trotz der Wimmelsituation übersichtlich genug, um sie einer Kindergruppe zu präsentieren. Es ist für Kindertagesstätten, als kleines Geschenk und für zu Hause sehr zu empfehlen.

Niedersachsen **Hannover** **htd** Nr. **1815456**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **Lindgren** **Astrid**
 Zuname Vorname
Vang Nyman, Ingrid **von Hacht, Silke** **Schwedisch**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 18151815456
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Pippi Langstrumpf - Der Comic
 Titel
 Reihe
978-3-7891-4190-4 **160** **14,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Oetinger **Hamburg** **2015**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock**
 möglich- **Klassenlesestoff**
 keiten **für Arbeitsbücherei**
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Hardcover **Comic**
 Medienart/Ausführung Gattung
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? **Ja**
 (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipps **Ja** **Erstelldatum: 12.05.2015**

Schlagwörter
Mädchen
Abenteurer

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Pippis Abenteuer - alle 36 Comics erstmals in einem Band

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Zum 70. Geburtstag von Pippi Langstrumpf veröffentlicht der Oetinger Verlag ihre Abenteuer erstmals in diesem Sammelband mit 36 Comic-Episoden. Die Serie basiert auf den Geschichten der Romane und erschien ab 1957 in einer schwedischen Kinderzeitschrift.

Beurteilungstext
 Pippi Langstrumpf kennt (fast) jedes Kind. Bücher, Spielfilme, Hörspiele, Merchandising-Produkte gehören seit Jahrzehnten wie selbstverständlich in Kinder- und Klassenzimmer, in Bibliotheken und ins Fernsehprogramm. Astrid Lindgren-Fans meinen ihr Werk zu kennen. Und dann plötzlich eine Neuerscheinung?!
 Nun gut, die Geschichten dieser Comicserie sind bekannt: Pippi zieht ein - Pippi spielt Fangen mit den Polizisten - Pippi geht in die Schule - Pippi geht in den Zirkus... usw. Aber die Figuren sehen doch etwas ungewohnt aus, die Kinder scheinen jünger und kleinkindhafter als die bislang bekannten. Im Gegensatz zu den Illustrationen der Pippi-Bilderbücher sind die Zeichnungen hier weniger detailreich, eben typisch für Comicserien.
 Ingrid Vang Nyman (1916-1959) prägte das erste Bild von Pippi Langstrumpf. In diesen ersten Illustrationen wirkt Pippi besonders unangepasst und eigenwillig. Die Bilder der Comicserie und der reduzierte Text sprechen insbesondere jüngere Kinder an. So werden sich auch Erstleser gerne mit diesem Buch beschäftigen. Sie dürfen sich gerne noch die "richtigen" Pippi-Romane vorlesen lassen.
 In diesem neuen, großformatigen Sammelband erscheint die Serie erstmals vollständig in deutscher Sprache. Dabei wurde sie etwas überarbeitet, Pippis Vater ist hier ein "Südseekönig". Auch die Illustrationen wurden überarbeitet und nachkoloriert. Diese Ausgabe ist ein Bücherschatz für Astrid Lindgren-Fans und eine sehr empfehlenswerte Lektüre für Kinder nicht nur im Erstlesealter.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	RPLT Kürzel	Nr. 201560	
Verf./Bearb./Hrsg.: Björk Zuname			Christina Vorname		
Erikson, Eva Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Kicherer, Birgitta Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache		
Sieben kleine Ritter und jede Menge Drachen Titel			ID: 2015201560		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7891-7782-8 ISBN	32 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählungen Gattung	Schlagwörter Abenteuer		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 06.05.2015	Fantastik		
			Sagen		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Ritter aus der Sagenwelt: Artus, Siegfried, Tristan, Heimdall, Parzival, St. Georg und Hubert Polykarpus von Löwenpahl sind Kinder. Sie haben eines gemeinsam: Sie besiegen Drachen. Aber die Kämpfe sind nicht blutig. Der Sieg wird jeweils durch einen mutig ausgeführten Trick errungen. Als der Jagdfalke Pellerin 1 Jahr alt wird, lädt Artus alle Kinder, die in dem Buch in einer Geschichte verewigt sind, zur Geburtstagsfeier ein.

Beurteilungstext
 Viele Kinder in einem bestimmten Alter lieben Rittergeschichten. Dem trägt dieses Buch Rechnung. Aber müssen es denn die den Erwachsenen bekannten Ritter aus der Sagenwelt Europas sein? Über diese Helden hat man in diesem Alter noch keine Ahnung. Und das ist auch gut so, denn hier sind kindlichem Wissen und Verstehen Grenzen gesetzt. Natürlich waren diese Ritter einmal Kinder. Das Buch zeigt aber nicht etwa, wie die Kindheit eines Ritters verlaufen ist, sondern lässt die Kinder Drachen begegnen, derer sie sich wehren müssen. Alle Geschichten sind ersonnen und unterschiedlich spannend. Alle Drachen werden mit einem Trick besiegt, was eigentlich eine gute Idee ist. Es stört nur, dass es Kinder mit diesen berühmten Namen sind, die mit Sahnebonbons, Musik, roter Farbe, Fischernetzen etc. die Drachen bezwingen. Die Abschlussgeschichte gaukelt den Kindern vor, dass sich diese berühmten Ritter als Kinder gekannt hätten. Zum Selberlesen eignet sich das Buch erst ab 8 Jahren auch wegen der schwierigen Namen. Das Buch ist also mehr als Vorlesebuch gedacht.
 Was wirklich gelungen ist, ist die Illustration. Durch sie gewinnt das Buch. Die Drachen sind so lebendig und gefährlich dargestellt, wie sie sich Kinder vorstellen. Die Ritterbuben sind alle liebenswerte Jungs. Sie haben alle ein gerahmtes Bild zu Beginn ihrer Geschichte. In der Schlussgeschichte kann man sie deshalb alle wiedererkennen und sich an die Abenteuer der einzelnen erinnern.
 Selbst der Inneneinband wimmelt von Drachen! Es macht Freude, die Bilder anzuschauen, zu denen sich eigene Rittergeschichten erfinden ließen.

Ritter sein wird auf das Kämpfen mit Drachen reduziert. Die Sagengestalten, die als Kinder diese fiktiven Geschichten erlebt haben, kennen Kinder in dem Alter, für das das Buch gedacht ist, nicht. Muss man nicht lesen.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815169 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Martin Zuname		Peer Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Sommer unter schwarzen Flügeln Titel			ID: 18151815169 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7891-4297-2 ISBN	528 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Flucht Fremde Kulturen Rechtsextremismus
Erstelldatum: 07.05.2015			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.07.2015 Verlag Datum

Inhaltsangabe

Nuri und ihre Familie leben in einem Flüchtlingsheim in einem sozialen Brennpunkt. Nach allen Erlebnissen in Syrien und der Flucht sind nun die Neonazis eine reale Bedrohung. Calvin, der Neonazi, verliebt sich zunächst in Nuri's Geschichten, - sie wirken wie die Geschichten der Scheherzade aus 1001 Nacht - und dann in sie. Dies erhöht die Gefahr für alle Beteiligten.

Beurteilungstext

In der Tradition der Scheherzade erzählt Nuri aber reale Episoden aus Syrien vor und während des Bürgerkrieges. Eigentlich will sie nicht über die erlebten Grausamkeiten und dem behüteten Leben vor dem Bürgerkrieg sprechen, aber sie wählt Calvin, den Neonazi, um zu erzählen und zieht ihn schnell in den Bann. "Die Worte hatten Widerhaken". Beide verbindet eine unsichtbare Wut über die eigene Ohnmacht.

Calvin wehrt sich standhaft gegen den Sog, den die Geschichten haben, gegen das Informieren und Nachdenken, aber er verliert gegen sich selbst. Die Treffen sind gefährlich, und ein Ausstieg aus der Gruppe der Neonazis noch gefährlicher und eigentlich unmöglich. Das Erzählen verändert beide, es macht sie stark, aber die Liebe löst keine Probleme, die schafft welche.

Calvin ist ein typischer Neonazi: Ein Sprücheklopfer, ein Looser, unsensibel, sein Vater ist Mitglied der NPD. Allerdings kümmert er sich um seine beiden Brüder, er übernimmt die Elternrolle.

Die Gruppe ist ebenfalls seine Familie, die Pläne gegen die Asylanten geben dem Leben Perspektive.

Nuri ist eine Asylantin, die ihr Vorkriegsleben in Syrien vermisst. "Was gibt es in Deutschland zu leben? Zu lieben? Aber in Damaskus ist kein sicheres Leben möglich". In Deutschland auch nicht, aber die Gefahren für Leib und Leben sind nicht wirklich vergleichbar. Es wird aber deutlich, dass die Gefahren in allen Diktaturen für den Einzelnen vergleichbar sind, Überwachung, Gewalt gegen vermeintliche Feinde, Missachtung der persönlichen Meinung, Willkür. "Überlebende haben eine Verantwortung. Sie sind da, um etwas zu ändern", sagt Frau Silbermann, die als Jüdin den Nationalsozialismus überlebt hat und zunächst eher widerwillig Nuri und Calvin Raum gibt für die Treffen.

Auch der unsensible Umgang mit Asylbewerbern durch die Politik wird klar.

Der Autor hat lange als Sozialarbeiter mit Neonazis gearbeitet und kennt die rechte Szene.

Einige Wendungen sind märchenhaft. So stellt sich die Frage, ob die Gastfreundschaft so weit gegen Würde und ob es wirklich möglich ist, in seinem Viertel mit veränderter Kleidung nicht wahrgenommen zu werden.

Das Besondere an diesem Buch ist die Machart. Nuri erzählt in einer wunderbaren Sprache, die magische Wirkung wirkt auch auf den Leser, Calvins Sprache ist zunächst Floskelhaft, hart, abwertend.

Jedes Kapitel beginnt mit Zitaten von Politikern, dem Koran, Parolen der Neonazis u.ä.. Jedes Kapitel endet mit einem Hinweis zur Internetrecherche einiger weniger Begriffe und Fakten.

Das Buch wird abgerundet durch ein Quellenverzeichnis.

Fazit: Ein absolut lesenswertes Buch. Preisverdächtig!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	hey Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915279 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Martin Zuname		Peer Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Sommer unter schwarzen Flügeln Titel			ID: 19151915279 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-7891-4297-0 ISBN	528 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 30.04.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Das syrische Flüchtlingskind Nuri begegnet dem deutschen Jungen Calvin, der einer rechten Jugendgang angehört. Beide sind fasziniert von einander und lernen sich trotz aller Widerstände näher kennen.

Beurteilungstext
 Das Buch richtet sich an Leser im Alter von ab 16 Jahren. Einzelne Szenen -wie eine versuchte Vergewaltigung und brutale Misshandlungen- eignen sich eher für Leser ab 18 Jahren. Das Buch ist zwar sehr umfangreich, doch ist es von interessierten Lesern des angegebenen Alters gut zu bewältigen.
 Die Geschichte von Nuri und Calvin verweist auf eine hochaktuelle Problematik. Mit den beiden Protagonisten prallen die Welten der Verfolgung, der Krieges- und Todeserfahrungen sowie die Welt der Perspektivlosigkeit und der Ohnmacht aufeinander. Dadurch, dass im Wechsel aus Sicht des Mädchens Nuri und dem Jungen Calvin erzählt wird, erhält die Zuhörer intensive Einblicke in die Sicht- und Denkweise der Flüchtlinge und der rechten Jugendszene. Der Autor verdeutlicht die Problematik schonungslos durch mitunter sehr brutale Ereignisse, die sich daraus ergeben, dass sich das syrische Flüchtlingsmädchen und der Junge einer rechtsextremen Gang ineinander verlieben und heimlich treffen. Zusammen mit den zahlreichen Internetlinks, die zur eigenen Recherche einladen, ermöglicht das Buch mit oft atemberaubender Sprache und feingefühligen Begegnungen einen faszinierenden Einblick in die Situation der syrischen Flüchtlinge und die Konfliktpotenziale von sozialen Brennpunkten. Trotz aller Brutalität und aller schrecklichen Ereignisse bleibt am Ende der Geschichte auch ein Funken Hoffnung, dass Liebe auch den größten Hass überwinden kann.